



Unmögliches möglich machen - von Herzen und aus tiefer Menschlichkeit - das gelingt mit der AFM.

Anette Sichelschmidt

Bereits 2009 begann ich, demenziell erkrankte Musikschüler*innen zu unterrichten. Da die herkömmliche Instrumentaldidaktik dabei sofort an ihre Grenzen stieß und ich auf kein vorhandenes Wissen zu solchem Unterricht zurückgreifen konnte, suchte ich nach Wegen, die eine erfolgreiche Unterrichtsarbeit ermöglichen. Dabei entwickelte ich die Anke Feierabend-Methode (AFM), mit der es gelingt, im Instrumentalunterricht Zugang zu demenzkranken Schüler*innen zu finden und sie auf ihrem jeweiligen Instrument zu unterrichten. 2014 wurde ich mit dem ARTIE - Innovationspreis für besonderes soziales und gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

WEITERE INFOS & ANMELDUNG



Anke Feierabend
Weststraße 8 E
29640 Schneverdingen

Telefon: +49 (0) 5193 – 8071734
info@ankefeierabend.de
info@weiterbildung-afm.de
www.weiterbildung-afm.de
(u. a. nähere Infos zu den Inhalten)

Gefördert durch:



WEITERBILDUNG



Instrumentalunterricht für Menschen mit Demenz nach der Anke Feierabend-Methode (AFM)

**Lehrgang in 7 Seminarmodulen
September 2024 bis November 2025**

„Ich habe das Gefühl, ich bin hier Teil von etwas Großem, Wertvollen.“

Franziska Lück, Teilnehmerin 2022/2023





DIE ANKE FEIERABEND-METHODE (AFM)

„Der Musikunterricht nach der AFM führt zu einer signifikanten Verbesserung der Lebensqualität der Demenzkranken sowie aller in die Pflege Eingebundenen. Mit seinem hohen Maß an sozialer und kultureller Teilhabe stellt er eine besonders vielversprechende Maßnahme zur Unterstützung von Demenzkranken und ihre Inklusion in die Gesellschaft dar.“

(Auszug aus der Laudatio zur Verleihung des ARTIE-Innovationspreises)

Instrumentalunterricht für Menschen mit Demenz

Auch demenziell veränderte Menschen sind – mit entsprechender Begleitung – in der Lage, ein Instrument zu spielen. Um Musikunterricht für diese Zielgruppe durchführen zu können, benötigt die Lehrkraft besondere Kompetenzen, die ihr den Zugang und zielführenden Umgang mit den kognitiv eingeschränkten Schüler*innen ermöglichen.

Die Weiterbildung knüpft an die vorhandenen musischen und pädagogischen Fähigkeiten ausgebildeter Musiklehrkräfte und Musiker*innen an und ergänzt sie mit den notwendigen theoretischen Kenntnissen wie auch praktischen Fertigkeiten für die musikalische Arbeit mit Demenzbetroffenen.



ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Absolvent*innen erhalten eine fundierte, zertifizierte Ausbildung, die sie dazu befähigt, eigenständig demenziell veränderte Schüler*innen bis zum fortgeschrittenen Demenzstadium zu unterrichten – sowohl an Musikschulen wie auch privat.

Eine Übersicht der Inhalte siehe Website



ZIELGRUPPEN FÜR DIE WEITERBILDUNG

- Musik-/Instrumentallehrkräfte
- Musiker*innen
- Musikgeragog*innen¹
- Musiktherapeut*innen¹
- Musikstudent*innen
- musikbegeisterte, empathische Menschen¹

¹ mit solider musikalischer Praxiserfahrung



LEHRGANGSORT, TERMINE & KOSTEN

- Arpshof, Am Schulberg 6, 21279 Dierstorf
- 7 Wochenenden: Sept. 2024 bis Nov. 2025 jeweils Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14 Uhr
- max. 12 Teilnehmer*innen
- Lehrgangsgebühr inkl. Unterkunft & Bio-Vollverpflegung: 650 €/WE im EZ
- Ermäßigung & Ratenzahlung n. Vereinbarung

Teilnehmerstimmen

Die Weiterbildung ist spürbar aus der Praxis entstanden. Für die großartige Vorbereitung während der Module möchte ich mich ganz herzlich bei Anke Feierabend bedanken, ebenso für die fachliche und seelische Unterstützung bei dazwischen auftretenden Fragen. Wenn ich nun Menschen, die sich verbal nur noch eingeschränkt ausdrücken können, die Musik als Ausdrucksmittel schenken kann, macht es mich glücklich.

Anette Sichelschmidt, Köln

Jedes Modul hat seinen eigenen Zauber. Die Lerninhalte sind schlüssig und aufeinander aufbauend gestaltet und wurden sehr anschaulich und kurzweilig vermittelt, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Durch die wertschätzende Art und Weise des Musikunterrichtes nach der AFM erfahren Menschen mit Demenz Freude, Respekt, Anerkennung, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Freude, zu erleben, wie sehr mich diese betagten Menschen berühren. Mir geht regelrecht das Herz im Umgang mit ihnen auf.

Cerstin Rosenberg, Eilte

Die Weiterbildung in der AFM war fachlich wie menschlich ein wirklich sehr bereichernder Blick "über den Tellerrand". Ich habe den Wert der Arbeit als Musiklehrkraft für mich noch einmal ganz neu entdecken und definieren dürfen. Stück für Stück durfte ich Dinge erlernen, die ich mir früher nicht zugetraut hätte. Das, was ich hier tat, brachte mir eine Erfüllung, die ich bislang nicht kannte und gibt meiner Tätigkeit einen noch tieferen Sinn. Ich werde nicht müde, immer wieder davon zu erzählen, wie froh ich bin, dass ich diese Weiterbildung absolvieren durfte. Bildlich gesprochen habe ich die Weiterbildung einen Kopf größer abgeschlossen, als ich sie begonnen habe.

Franziska Lück, Cloppenburg